

Eigenproduktion Heimspiele Nr.1 e.V., Ladenburg

Warten auf Godot

Schauspiel von Samuel Beckett

Zwei Männer warten. Auf jemanden, der vielleicht nie kommt. Während um sie herum nichts geschieht – oder zu viel –, stolpern Wladimir und Estragon durch eine Welt, in der nichts gewiss ist und jede Handlung ins Leere läuft. Wie verhalten wir uns in einer Realität, die wir zunehmend nicht mehr verstehen? Becketts Klassiker wird zur Bühne eines urkomischen Spiels der

Ohnmacht. Zwischen Slapstick und Verwirrung, wahnwitzigen Dialogen und Clowns-Nummern stellt sich die Frage: Kann Warten ein Statement sein? Ist Verweigerung eine politische Strategie?

Mit: Ferhat Keskin, Mounir Saidi, Maximilian Wex und Urs Fabian Winiger (Spiel), Barbara Wachendorff (Regie), Larissa Bischoff (Dramaturgie), Christoph Rasche (Bühne) und Birgit Podhorny (Regiearbeit)

■ Am 26. und 27. und 28. Juni um 19:30 Uhr sowie am 29. Juni um 18:00 Uhr | Festwiese am Landungssteg, Neckardamm, Ladenburg

Lesung mit Heike Trinker

Die Woche mit Sara

von Carl Jonas Love Almquist

Als der Roman 1839 erschien, löste er einen Skandal aus! Auf einer Schiffsreise lernen sich die Glasermeisterstochter Sara und der junge Unteroffizier Albert kennen. Die beiden jungen Leute werden zu einer Reisegemeinschaft, die vom ersten Moment an von Anziehung und Irritation geprägt ist. Denn Sara stellt alle konventionellen Umgangsformen auf den Kopf, verunsichert und

provoziert den forschen Reisebegleiter durch ihr selbstbewusstes Auftreten und ihre freien Reden. Mit Witz und Tiefgang nimmt uns die Geschichte mit durch die malerische Landschaft Schwedens. Ein frühes, mutiges Plädoyer für die Gleichberechtigung – und eine deutliche Forderung nach demokratischem Wandel.

Mit: Heike Trinker

■ Am 19. Juli um 19:00 Uhr | Café Huben, Schriesheimer Fußweg 7, Ladenburg

Katja Zakotnik

trust & resistance

Ein Konzert mit Cello solo im Zeichen der Demokratie

Welches Medium könnte stärker berühren als Musik, wenn es um Unterdrückung, Gefahr und zugleich um Vertrauen in Menschlichkeit und Demokratie geht?

In trust & resistance widmet sich die Cellistin Katja Zakotnik Musik, deren Erschaffer*innen einst bedroht, zensiert oder unterdrückt wurden sowie Komponist*innen, die unter Diktaturen litten – einst wie heute.

Die Stücke – tonal, zugänglich, voller Emotion – erzählen

von Mut, Hoffnung und einer ungebrochenen Kraft. Darunter Ilse Webers „Wiegala“, gesungen für Kinder in Auschwitz, oder Sul Khan Tsintsadzes „Chonguri“ aus dem von Protest geprägten Georgien. Über drei Viertel der Werke stammen von Frauen, unter anderem aus dem Iran und Indien. Katja Zakotnik moderiert selbst und liefert Hintergründe und Geschichten. Ein Konzert, das berührt, bewegt und kraftvolle Resilienz hörbar macht.

Mit: Katja Zakotnik

■ Am 24. Juli um 19:30 Uhr | Platz an der Wehrmauer / Kirchenstraße, Ecke Lustgartenstraße

Claus Boesser-Ferrari, Jutta Glaser und Karin Klein

Fragile

Jazzkonzert

Eine musikalisch-literarische Performance zwischen Texten, Liedern, Soundtracks und Improvisationen. Im Zentrum stehen Texte von Ingeborg Bachmann – rezitiert, vertont, zerlegt und neu zusammengesetzt. Umrahmt werden sie von Songs aus Pop und Jazz – unter anderem von Leonard Cohen, Bob Dylan, Ella Fitzgerald und Sting – in eigenen, oft improvisierten Arrangements.

Der Abend spannt einen Bogen von persönlicher Innenwelt zu politischer Gegenwart. In einer Zeit, in der das Weltgeschehen ohrenbetäubend laut ist, setzt diese Performance auf das Kraftvolle im Fragilen: auf Widerstand durch Sprache, auf Protest durch Musik, auf Hoffnung als Handlung.

Mit: Claus Boesser-Ferrari (Gitarre, Electronics), Jutta Glaser (Vocals) und Karin Klein (Rezitation)

■ Am 25. Juli um 19:30 Uhr | Platz an der Wehrmauer / Kirchenstraße, Ecke Lustgartenstraße

Ensemble Material Theater Stuttgart

König UBU – nach Alfred Jarry

Theater mit Puppen für Erwachsene

Gurke oder Kaktus sein – welche Strategie ist die richtige, um zu überleben? Zwei Damen beschließen, ihrer Nettigkeit Adieu zu sagen und sich in Böswilligen zu üben. Dazu zerren sie Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierig-grausamen und feigen König UBU und seiner nicht minder schlimmen Gattin auf die Bühne: Mutter UBU überredet Vater UBU, den König von Pampolonien zu ermorden, sich an seine Stelle zu setzen und sich unermesslich zu bereichern. Das Attentat gelingt, UBU wird König, beschenkt und beschießt sein Volk und metzelt seine

potentiellen Gegner aus dem Weg. Und die Damen? Müssen feststellen, dass auch Kakteen eingehen, wenn man sie zu heftig gießt. Eine Koproduktion mit dem Theatre Octobre Brüssel. In Kooperation mit dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart und dem Puppentheater Magdeburg.

Mit: Annette Scheibler und Sigrun Kilger (Spiel), Alberto García Sánchez (Regie), Andreas Grossmann und Daniel Kartmann (Musik), Luigi Consalvo (Licht), Barbara Schmitz-Lenders und Julia Hagen (Assistenz)

■ Am 26. Juli um 19:30 Uhr | Platz an der Wehrmauer / Kirchenstraße, Ecke Lustgartenstraße

Hendsemer Krischer/Sabine Dietenberger

Picknickkonzert

Stücke aus ‚Hendsemer Help Center‘

Die Hendsemer Krischer gibt es seit 1993, als die Chorleiterin Sabine Dietenberger in Heidelberg Handschuhsheim einige Freundinnen und Bekannte dazu aufforderte mit ihr zu singen. So gründete sich ein „junger Chor“ von rund 30 Sängerinnen und Sängern.

Ihre fulminanten Auftritte sind inzwischen stadtbekannt. Mit eigenen Texten und eigenwilligen Choreografien, untermalt von rockigen, poppigen bis jazzigen Klängen, sorgen „die Krischer“ dafür, dass ihr Publikum versteht: Singen macht glücklich!

Für Männer- oder Frauenchor, a cappella oder mit Begleitung,

verfeinert durch Soloeinlagen und Gastmusikern – Sabine Dietenberger findet immer wieder die besten Arrangements moderner Chormusik für ihre Chöre.

Nach ihrem großen Jubiläumskonzert 2023 präsentieren die Krischer Ihnen 2025 vorab Auszüge aus ihrem neuen Programm ‚Hendsemer Help Center‘, das im November aufgeführt werden wird. Freuen Sie sich auf professionelle Darbietungen, auf einige Nummern gegen Kummer aller Art und auf den Ladenburger Percussionisten Christian Dobirr, der den Chor unterstützen wird.

■ Am 27. Juli um 11:00 Uhr | Neckarwiese oberhalb vom Strand, am Ankerplatz

Kostenfreie Veranstaltung. UFERPAUSE von *art of drinks* bietet Getränke und kleine Speisen an. Zusätzlich kleines Frühstücksangebot. Kissen und Decken stehen zur Verfügung.

Vagantenbühne Berlin

All das Schöne

Schauspiel von Duncan Macmillan

in Zusammenarbeit mit Jonny Donahoe

- 1: Eiscreme.
- 2: Wasserschlachten.
- 3: Länger aufbleiben als sonst und fernsehen.

Mit sieben Jahren beginnt der Protagonist eine Liste mit allem Schönen auf der Welt. Mit allem, wofür es sich zu leben lohnt. Die Liste soll seiner depressiven Mutter helfen und wird im Laufe der Jahre immer länger – mit Einträgen wie:

313: Ein Klavier in der Küche.

1009: In der Öffentlichkeit tanzen, ohne Angst.

9995: Sich verlieben.

All das Schöne zu sammeln wird zu seiner persönlichen Strategie, dem Leben zu begegnen und ihm einen unerschütterlichen Optimismus entgegenzusetzen.

ALL DAS SCHÖNE ist eine große, helle Geschichte. Eine Ode an das Leben, die mit viel Humor und Zärtlichkeit von allem erzählt, was das Leben lebenswert macht.

Mit: Felix Theissen (Spiel), Fabienne Dür (Regie), Fabienne Dür und Lars Georg Vogel (Raum & Kostüm), Lars Georg Vogel (Dramaturgie) und Cosima Krupskin (Regieassistenz)

■ Am 27. Juli um 19:30 Uhr | Platz an der Wehrmauer / Kirchenstraße, Ecke Lustgartenstraße

Preise

| | |
|--------------------|-------------|
| WARTEN AUF GODOT | 18 € 12 € |
| DIE WOCHE MIT SARA | 15 € 10 € |
| TRUST & RESISTANCE | 18 € 12 € |
| FRAGILE | 18 € 12 € |
| KÖNIG UBU | 18 € 12 € |
| PICKNICKKONZERT | kostenlos |
| ALL DAS SCHÖNE | 18 € 12 € |

INFO-TELEFON 0178 9112011
ab 25.05.2025
täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr
Anrufbeantworter – Es wird
zügig zurückgerufen.

26. Juni
bis 27. Juli
2025

BEI REGEN
finden die Veranstaltungen an
alternativen Spielorten statt.
Aktuelle Informationen werden rechtzeitig
auf unserer Website veröffentlicht.

PROGRAMM- UND BESETZUNGSÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!